Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

EHR-update

Aktuelles aus dem

Europäischen **H**ochschul-**R**aum

Ausgabe Oktober 2026

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Manuela Fried
Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität
Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.
Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.
Minoritenplatz 3, 1010 Wien
Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:
Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmfwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmfwf.gv.at)

Inhalt

Impressum **2**

Allgemeines **6**

Newsletter-Versand 6

Arqus European University Alliance – Europäische Hochschulkooperation mit Innovationskraft 6

OeAD Newsletter 10/2026 7

Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 08/2026 8

Hochschule International Newsletter 10/2026 9

Das waren die Erasmus Days 2026 10

EURYDICE Datasets now available on European Data Portal 10

Europäische Kommission: European education area strategic framework working groups 2021-2025; Final report 10

Europäische Kommission: Erasmus+ Building Europe's skills for the future 11

Europäische Kommission: Internships in the language industry - Best practices for academic institutions, internship providers and students 11

Europäische Kommission: Erasmus+ projects -Developing skills for the future 12

Europäische Kommission: Leistung der EU in Wissenschaft, Forschung und Innovation 2026 - Europas Wachstum sichern 12

Europäische Kommission: Bringing Europe into learning - Best practices from Jean Monnet actions for students and teachers in schools 2022-2025 12

Europäische Kommission: ERA in practice -A guide for the research and innovation community 13

Europäische Kommission: European Literacy Coalition launches in Brussels 13

Europäische Kommission: European Student Card Initiative at EAIE 2026 in Glasgow - main highlights 13

Europäische Kommission: 2027 Annual Work Programme "Erasmus+" 13

Europäische Kommission: Youth and democracy - Eurobarometer report 14

EACEA is on the lookout for new external experts 14

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: EACEA Newsletter, third edition.....14

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: New publication: Shaping the Future of ESCI+ 15

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: The Intra-Africa Academic Mobility Scheme: more than a scholarship, a journey of growth 16

Europäisches Parlament: Erasmus+ ab 2028: Mehr Geld für Teilnehmer:innen.....16

EPRS: Open science and the effects of Generative Artificial Intelligence in scientific exchange17

EUA: MFF: Horizon Europe hit by additional proposed cuts, EU member states must protect investment in R&I and education.....17

EUA: Automatic recognition of qualifications and competitiveness.....18

EAIE: They're back! (Swiss and UK re-entry to Erasmus+) 18

ENESET Ad hoc Report: Impact of generative AI on higher education students 18

IV-MINT-Exzellenz-Stipendium für High-Potentials aus der Ukraine 19

Veranstaltungen, Konferenzen 20

OeAD: Workshop Anerkennung, 5. und 30. November 2026, online 20

EUA: The impact of EU fellowships for Ukrainian researchers and prospects for future collaboration, 17. November 2026, online 20

PhD PrepTalk: European University Institute (EUI), 18. November 2026, online 21

OeAD: Workshop Flexibilisierung und Internationalisierung von MINT-Curricula, 25. November 2026, Wien 21

BeSt Innsbruck, 2. – 4. Dezember 2026, Innsbruck.....21

Mitteilungen der Europäischen Kommission 22

Kommission stellt mehr als € 210 Mio. für die Karrieren von über 700 Forschenden in Europa bereit 22

Vorbereitung auf künftige Erweiterungen der EU 22

EU-Haushalt auch 2025 leistungsstark für Europa.....23

EU legt neue Strategie für die Arktis vor.....23

Opening speech by President von der Leyen at the Connecting Europe Days 24

Speech by Commissioner Lahbib at the 30th anniversary of the European Association of Service Providers for People with Disabilities 24

Commissoner Šuica delivers the opening address at the EU Week of Regions and Cities Seminar "From Policy to Territory: Making the Mediterranean Pact Work".....24

Keynote speech by Commissioner Kubilius at the Anniversary of Magna Charta Universitatum24

Remarks by Commissioner Šefčovič at the European Parliament Plenary debate on the EU-UK Summit: renewed ambition for a closer partnership.....24

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links 25

Allgemeines 25

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....25

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess) 26

EU - Forschungs- und Technologieprogramme.....26

Allgemeine EU–Informationen.....27

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen 28

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die EHR-update Anmeldeseite für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Arqus European University Alliance – Europäische Hochschulkooperation mit Innovationskraft

Die Arqus Allianz wird getragen von den renommierten Universitäten Graz, Granada, Leipzig, Lyon, Maynooth, Minho, Padua, Vilnius und Wrocław und steht für enge Zusammenarbeit im europäischen Hochschulraum. Unter der Koordination der Universität Granada widmet sich die Allianz gemeinsamen wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und bildungsbezogenen Herausforderungen. Arqus verbindet seit der offiziellen Gründung im Herbst 2018 Innovation und Kooperation in Lehre, Forschung, Nachwuchsförderung sowie institutionelle Entwicklung mit europäischer Verantwortung und gesellschaftlichem Engagement. So entsteht ein Netzwerk, das europäische Integration auf institutioneller Ebene mit konkretem Mehrwert für Studierende, Lehrende, Forschende und Mitarbeitende verbindet. In den vergangenen Jahren hat Arqus in einem Verbund von neun Universitäten tragfähige Strukturen geschaffen, die weit über klassische Hochschulkooperationen hinausgehen.

Innovative Lehre, Nachwuchsförderung und Forschungskooperation
Die Entwicklung von innovativen, internationalen und zukunftsorientierten Lehrangeboten ist eine zentrale Mission der Allianz, um Studierenden flexible, internationale Bildungswege zu ermöglichen. Das Angebot an Arqus Joint Programmes wächst stetig, zudem setzt die Allianz verstärkt auf die Entwicklung von gemeinsamen Microcredentials, die ein immer stärker nachgefragtes Lehrformat darstellen. Darüber hinaus werden Doktorand:innen und Early Stage Researchers mit gezielten Angeboten, wie dem erfolgreichen Arqus Mentoring Programme oder der Career Week, bei ihrer Karriereentwicklung unterstützt und mit internationalen Wissenschaftler:innen vernetzt.

Zur Etablierung und Vertiefung langfristiger Kooperationen in Lehre, Forschung und Verwaltung wurden in den vergangenen Jahren unterschiedliche Seed-Funding Formate für Kooperationstreffen und Workshops zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel, die Entwicklung von gemeinsamen Projekten zu fördern. Eine besonders erfolgreiche Initiative war der Arqus Innovation Fund, über den gemeinsame Aktivitäten von Studierenden, Forschenden und

Mitarbeitenden finanziert wurden – darunter Konferenzen, transdisziplinäre Lehraktivitäten, Seminar- und Vorlesungsreihen sowie Workshops. Eine weitere zentrale Plattform für internationale, interdisziplinäre Zusammenarbeit bieten die Arqus Academic Hubs, die als thematische Kompetenzzentren Forschende und Lehrende aus allen Partneruniversitäten zusammenbringen. Hier werden aktuelle Themen wie Künstliche Intelligenz und digitale Transformation, Klimawandel und Nachhaltigkeit, Gesundheit und Europa als globaler Akteur bearbeitet, innovative Projekte entwickelt und neue Lehrformate erprobt.

Qualitätsmanagement und gesellschaftliches Engagement
Um die Qualität und Weiterentwicklung der Angebote zu sichern, verfügt Arqus über eine eigene Qualitätsmanagement-Unit, die alle QM-Agenden auf Allianzebene koordiniert. Fortschritte und Impact werden transparent über ein interaktives Dashboard abgebildet, das aktuell weiterentwickelt wird, um den Mehrwert der Allianz noch klarer sichtbar zu machen.

Arqus engagiert sich zudem stark im Bereich Societal Engagement und Global Outreach. Die Allianz fördert den Dialog mit der Gesellschaft, baut Partnerschaften über Europa hinaus auf und stärkt so die Sichtbarkeit und Vernetzung der Mitgliedsuniversitäten weltweit.

Auf dem Weg zu einem Europäischen Campus
Die Allianz lebt vom persönlichen Austausch all ihrer Beteiligten und so ist die Förderung von Mobilität auf allen universitären Ebenen von Beginn an ein Kernthema. Studierende, Forschende und Mitarbeitende profitieren von vielfältigen Austauschmöglichkeiten und internationalen Lernerfahrungen, die interuniversitäre Vernetzung, Bench- und Peer-Learning in allen Bereichen ermöglichen. Auf ihrem Weg zu einem echten Europäischen Campus versteht sich die Allianz dabei als offenes Netzwerk, das Chancengleichheit, Diversität und Inklusion in ihren Fokus rückt und neue Impulse für Forschung, Lehre und gesellschaftlichen Wandel im europäischen Hochschulraum setzt.

Weitere Informationen

OeAD Newsletter 10/2026

Der Newsletter 10/2026 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
  - EPU Generalversammlung und Erasmus+ Kooperationsseminar in Almaty

- Preisverleihung des European Innovative Teaching Award 2026
- APPEAR Programmevaluierung
- Media Literacy Award 2026 – Bekanntgabe der Gewinner:innen
- Verleihung des ISB Stiftungspreises Bildungsinnovation 2026

- Presse
  - BMFWF-Ausschreibung für Kinder- und Jugenduniversitäten 2027 gestartet
  - 10 Jahre Erasmus Days: Österreich zeigt, was Erasmus+ bewegt
  - Erasmus+ bringt Europa auch im Sport zusammen
- Veranstaltungen
  - EPALE Community Conference 2026
  - Präsentation: Neues Lernmaterial "Aus dem Leben gerissen"
  - Euroguidance Fachtagung 2026
  - Microcredentials in der Berufsbildung
- Ausschreibungen
  - OeAD-Incoming-Stipendien 2027/28
  - Citizen-Science-Projekte zum Citizen Science Award 2027
  - Initiative Kultur:Bildung
- Berichte
  - Kulturvermittlung mit Lehrlingen stärkt das Wohlbefinden
- Veranstaltungsrückblick
  - Neues Studierendenwohnheim "monu" in Dornbirn eröffnet
  - Africa-UniNet Meeting in Algerien
  - EAIE 2026 in Glasgow
  - Mut zum Perspektivenwechsel bei "ESF+ meets Erasmus+"

Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 08/2026

Der OeAD Newsletter Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 08/2026 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
  - Internationalisierung, die wirkt: Erasmus+ Botschafterin & Award-Preisträger im Portrait
  - Neuer Online-Kurs: Europass für die Bildungs- und Berufsberatung
  - Fair Labour Mobility Package
  - Nationaler RIA-AE Bericht
  - Inklusion in Erasmus+: Wen erreichen wir noch nicht?

- Rückblick
  - Vier innovative Bildungsprojekte mit dem EITA 2026 ausgezeichnet
  - Skills for Life: Mut zum Perspektivenwechsel bei "ESF+ meets Erasmus+"
  - Erasmus Days 2026
  - eTwinning Preisverleihung
  - Europäisches Sprachensiegel 2026: Preisträger:innen
  - Regionale EPALE und Erasmus+ Veranstaltung
- Veranstaltungen
  - Webinar: Dienstags mit eTwinning - eTwinning für Anfänger:innen
  - Erasmus+: Berufsbildungspartner im Vereinigten Königreich finden
  - Webinar: Dienstags mit eTwinning - Nachhaltigkeit und SDGs im Unterricht
  - Euroguidance Fachtagung 2026
  - Erasmus+ Schulbildung: Virtueller Stammtisch
  - Microcredentials in der Berufsbildung – Erasmus+ als Experimentierfeld für die Praxis
  - TCA: Von der Idee zum erfolgreichen Erasmus+ Projektantrag
  - Info-Webinar: Kurzfristige Projekte (KA122) in Erasmus+ Schulbildung
  - TCA: Wohlbefinden und sozialer Zusammenhalt an Schulen

Hochschule International Newsletter 10/2026

Der Hochschule International Newsletter 10/2026 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
  - Neues Studierendenwohnheim "monu" in Dornbirn eröffnet
  - Africa-UniNet Meeting in Algerien
  - APPEAR Programmevaluierung
- Europa im Fokus
  - EAIE Barometer 2026
  - Erasmus+ Botschafterin Tanya Singh
  - EAIE 2026
  - Musiktherapie: Austausch mit der Ukraine
- Global Vernetzt
  - Welt im Ohr: Müll neu denken
  - Resty Naiga’s APPEAR journey
- Aktuelle Aufrufe und Einreichfristen

- OeAD-Incoming-Stipendien 2027/28
- Weitere Aufrufe auf grants.at
- Ernst Mach-Stipendium – ASEA-UNINET
- Scientific &Technological cooperation (WTZ)

- Veranstaltungen
  - Erasmus Days 2026: Jetzt teilnehmen
  - MINT-Curricula international gestalten
  - Online-Workshop: Anerkennung
  - SPREAD EUI Fachkonferenz in Wien

Das waren die Erasmus Days 2026

In Österreich fanden rund 250 Aktivitäten statt. Von 12. bis 17. Oktober 2026 machten die zehnten Erasmus Days sichtbar, wie europäischer Austausch Menschen verbindet und neue Lernmöglichkeiten eröffnet. Auch in Österreich bot das Jubiläum Gelegenheit, Erasmus+ kennenzulernen und Europa gemeinsam zu erleben.

Das waren die Erasmus Days 2026

EURYDICE Datasets now available on European Data Portal

Im Artikel EURYDICE Datasets now available on European Data Portal wird festgestellt, dass gute Daten leicht auffindbar, verständlich und nutzbar sein sollten. Um dazu beizutragen, stellt EURYDICE Datensätze über das Europäische Datenportal zur Verfügung, die zuvor ausschließlich auf der EURYDICE-Website zugänglich waren.

Dies ist ein wichtiger Schritt, um einem breiteren Publikum hochwertige Informationen über die europäischen Bildungssysteme zur Verfügung stellen zu können. EURYDICE stellt seit langem transparente, zuverlässige und vergleichbare Informationen über Bildungspolitik und Bildungssysteme in ganz Europa bereit. Durch die Veröffentlichung von Datensätzen über das Europäische Datenportal erleichtert EURYDICE Nutzer:innen das Auffinden und die Weiterverwendung dieser Informationen.

Europäische Kommission: European education area strategic framework working groups 2021-2025; Final report

Die Publikation European education area strategic framework working groups 2021-2025; Final report (PDF, 57 Seiten) bietet einen Überblick über die Aktivitäten und Ergebnisse der

einzelnen Arbeitsgruppen im Rahmen ihres gesamten Mandats. Der Report beschreibt zudem Synergien zwischen den Arbeitsgruppen und anderen Expert:innengruppen und geht auf die Beiträge ein, die im Rahmen der EU Education Solidarity Group for Ukraine geleistet wurden. Er baut auf der Analyse des Periodic Reports über Erfolge und Ergebnisse der Arbeitsgruppen während der ersten Hälfte ihres Mandats von November 2021 bis März 2023 auf und erweitert bzw. aktualisiert dessen Erkenntnisse.

Europäische Kommission: Erasmus+ Building Europe's skills for the future

Die in der Publikation Erasmus+ Building Europe's skills for the future (PDF, 40 Seiten) vorgestellten Projekte zeigen, wie im Rahmen von Erasmus+ Ambitionen in die Tat umgesetzt werden. Sie befähigen Lernende, sich weiterzuentwickeln, Lehrkräfte, andere zu inspirieren, und Organisationen, grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten – und tragen so zum Aufbau eines wettbewerbsfähigen, inklusiven und zukunftsorientierten Europas bei. Durch Investitionen in Menschen hilft Erasmus+, ein Europa zu schaffen, das lernt, sich anpasst und wächst.

Europäische Kommission: Internships in the language industry - Best practices for academic institutions, internship providers and students

Das vorrangige Ziel des Leitfadens Internships in the language industry - Best practices for academic institutions, internship providers and students (PDF, 20 Seiten) besteht darin, die Einheitlichkeit der Praktikumspraxis im gesamten EMT (European Master's in Translation) - Netzwerk zu verbessern und das EMT-Ziel, die Förderung einer kompetenzorientierten Ausbildung sowie engerer Verbindungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu unterstützen.

Diese Publikation bietet praktische Anleitungen für:

- akademische Einrichtungen zur Organisation erfolgreicher Praktika;
- Praktikumsanbieter in der Sprachbranche dazu, warum Praktika wertvoll sind und welchen Nutzen sie haben;
- Studierende dazu, wie sie das Beste aus einem Praktikum herausholen und dessen Lern- und Karrierepotenzial optimal nutzen können.

Europäische Kommission: Erasmus+ projects -Developing skills for the future

Die Publikation Erasmus+ projects -Developing skills for the future (PDF, 40 Seiten) zur Tagung, die am 6. und 7. Oktober 2026 im Rahmen der "2026 Erasmus+ Week for Latin America and the Carribean" in Mexiko-Stadt stattfand, hebt hervor, wie inspirierende Erasmus+ Projekte in ganz Lateinamerika und der Karibik als greifbarer Anker zur Überbrückung der Lücken zwischen Bildung und Arbeitsmarkteinstieg dienen, Unternehmertum fördern und Fachkräfte auf die Herausforderungen und Chancen des 21. Jahrhunderts vorbereiten.

Europäische Kommission: Leistung der EU in Wissenschaft, Forschung und Innovation 2026 - Europas Wachstum sichern

Die Ausgabe 2026 des Berichts über die Leistungsfähigkeit der EU in Wissenschaft, Forschung und Innovation (SRIP) stützt sich auf ein breites Spektrum von neuen Analysen und Datenquellen; es lassen sich drei wesentliche Erkenntnisse ableiten:

- Stärke – Die EU verfügt immer noch über erhebliche Stärken im Bereich der Wissenschaft, auch wenn diese in einem sich rasch wandelnden globalen Umfeld zunehmend umkämpft sind;
- Struktur – Das System für Forschung und Innovation (F&I) der EU ist nach wie vor zwischen Ländern, Regionen und Institutionen zersplittert, was die vollständige Ausschöpfung des kollektiven Potenzials erschwert;
- Skalierung – Die EU ist weiterhin mit Schwierigkeiten konfrontiert, Innovationen in großem Maßstab umzusetzen und Spitzenleistung in der Forschung in Marktführerschaft, industrielle Anwendung und Produktivitätswachstum umzuwandeln. Zusammen bestimmen diese Herausforderungen die strategische Agenda für die europäische Politik in den Bereichen Wissenschaft und F&I.

Leistung der EU in Wissenschaft, Forschung und Innovation 2026 - Europas Wachstum sichern (PDF, 13 Seiten)

Europäische Kommission: Bringing Europe into learning - Best practices from Jean Monnet actions for students and teachers in schools 2022-2025

Die Publikation Bringing Europe into learning - Best practices from Jean Monnet actions for students and teachers in schools 2022-2025 (PDF, 31 Seiten) führt eine Reihe durch Schulen und Hochschulen in ganz Europa implementierte Projekte zusammen, die die Ziele sowie die

Vielfalt der Jean-Monnet-Maßnahmen im Bereich der “Other Fields of Education and Training (OFET)” gut darstellen.

Europäische Kommission: ERA in practice -A guide for the research and innovation community

Der Europäische Forschungsraum zielt darauf ab, ein Europa zu schaffen, in dem Forscher:innen grenzüberschreitend frei zusammenarbeiten können. Die ERA Policy Agendas for 2022–2024 und 2025–2027 legen gemeinsame Aktivitäten für die Europäische Kommission, die Mitgliedstaaten, assoziierte Länder und Stakeholder fest, um gemeinsam an diesen Zielen arbeiten zu können. Das Dokument ERA in practice -A guide for the research and innovation community (PDF, 51 Seiten) fasst diese Prioritäten und Erfolge zusammen, hebt zukünftige Ziele hervor und stellt Horizon Europe-Projekte vor, die den Europäischen Forschungsraum in der Praxis unterstützen.

Europäische Kommission: European Literacy Coalition launches in Brussels

Der Artikel European Literacy Coalition launches in Brussels wirft die Frage auf, wie Europa mehr Menschen dabei helfen kann, die lebenslang benötigten Lese- und Schreib-kompetenzen zu entwickeln. Der Launch der „European Literacy Coalition“ brachte am 22. und 23. September 2026 Organisationen aus verschiedenen Bereichen in Brüssel zusammen, um diese Frage in gemeinsames Handeln umzusetzen.

Europäische Kommission: European Student Card Initiative at EAIE 2026 in Glasgow - main highlights

Im Artikel European Student Card Initiative at EAIE 2026 in Glasgow - main highlights verweist die Europäische Kommission auf die EAIE 2026 Conference (European Association for International Education), die vom 8. bis 11. September 2026 mit dem Thema “The Rhythm of Revolution” stattgefunden hat. Im Rahmen dieses Zusammentreffens mit mehr als 7.300 Bildungsfachleuten wurden u.a. die nächsten Schritte der European Student Card Initiative erörtert und den Institutionen praktische Leitlinien gegeben.

Europäische Kommission: 2027 Annual Work Programme “Erasmus+”

Das Dokument 2027 Annual Work Programme “Erasmus+” - The Union Programme for Education, Training, Youth and Sport (PDF, 227 Seiten) enthält das Jahresarbeitsprogramm 2027 und den Finanzierungsbeschluss für Erasmus+, das EU-Programm für allgemeine und

berufliche Bildung, Jugend und Sport. Es beschreibt die Ziele des Programms, seine Umsetzungsstruktur, die Prioritäten sowie die Maßnahmen unter direkter und indirekter Mittelverwaltung, einschließlich Bildung und Ausbildung, Jugend, Sport und Jean-Monnet-Aktionen. Für 2027 soll Erasmus+ das lebenslange Lernen, die persönliche und berufliche Entwicklung, den sozialen Zusammenhalt, Innovation, die europäische Identität und die aktive Bürger:innenschaft fördern. Zugleich setzt das Programm Schwerpunkte auf Inklusion, demokratische Teilhabe junger Menschen, die Resilienz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, die digitale Transformation sowie die Zusammenarbeit mit Drittstaaten, sofern diese hinreichend begründet ist. Der Beschluss setzt den maximalen EU-Beitrag für 2027 auf € 6.212.985.300 fest und verteilt ihn auf die wichtigsten Haushaltslinien für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Sport sowie die Beiträge aus NDICI-Global Europe und IPA III.

Europäische Kommission: Youth and democracy - Eurobarometer report

Der „2026 Flash Eurobarometer“ liefert fundierte, vergleichbare und aktuelle Evidenz über die Wahrnehmung junger Menschen hinsichtlich Generationengerechtigkeit, Bürger:innenbeteiligung und Unterstützung der EU für das Engagement Jugendlicher.

Youth and democracy - Eurobarometer report (PDF, 62 Seiten)
Youth and democracy

EACEA is on the lookout for new external experts

Der Artikel EACEA is on the lookout for new external experts richtet sich an Personen, die über Erfahrung in Sport, Kultur, Jugend, allgemeine und berufliche Bildung oder im audiovisuellen Bereich, des Weiteren über gute zwischenmenschliche und organisatorische Fähigkeiten, IT-Kenntnisse sowie über Flexibilität und Bereitschaft, selbstständig und oft unter Zeitdruck zu arbeiten, verfügen. Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur hält Ausschau nach externen Expert:innen, um sicherzustellen, dass die besten Projekte EU-Fördermittel erhalten.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: EACEA Newsletter, third edition

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur stellt im Artikel EACEA’s newsletter is out! die 3. Ausgabe des EACEA Newsletter vor. Dieser enthält Themen aus den Bereichen

Bildung, Ausbildung, Jugend, Sport, Kultur, audiovisuelle Medien, Citizenship oder Solidarität in folgenden Rubriken:

- Welcome
- Events
- Call for experts
- Program highlights
- Erasmus+ around the world
- Policy news
- Platforms and communities
- Publications

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: New publication: Shaping the Future of ESCI+

Im Report Shaping the Future of ESCI+ (PDF, 128 Seiten) werden die Ergebnisse einer breit angelegten Konsultation zur Zukunft der “European Student Card Initiative” (ESCI) vorgestellt.

Im Rahmen der Konsultation, die zwischen Januar und Mai 2026 stattfand, wurden 22.725 Antworten auf eine Umfrage gesammelt; zudem nahmen 529 Stakeholder an acht Workshops teil, die in den 27 EU-Mitgliedstaaten sowie in den mit dem Erasmus+ Programm assoziierten Ländern durchgeführt wurden. Untersucht wurde, wie sich die drei Komponenten der Initiative – „Erasmus Without Paper“, die Erasmus+ App und die „European Student Card“ – weiterentwickeln könnten, um die Studierendenmobilität besser zu unterstützen.

Der Report hebt die Notwendigkeit einer verbesserten Interoperabilität, einer einheitlicheren Umsetzung und einer nahtloseren digitalen Erfahrung für Studierende hervor. Zudem enthält er 14 Empfehlungen zu vier strategischen Prioritäten: technische Grundlagen; Implementierung und gleichmäßige Anwendung; integriertes ESCI+ Ökosystem und verbesserte Erfahrung für Studierende sowie Synergien mit dem breiteren EU-Umfeld.

New publication: Shaping the Future of ESCI+

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: The Intra-Africa Academic Mobility Scheme: more than a scholarship, a journey of growth

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur verweist im Artikel The Intra-Africa Academic Mobility Scheme: more than a scholarship, a journey of growth auf ihren neuen Dokumentarfilm, der die transformativen Auswirkungen des Intra-Africa Academic Mobility Scheme (MOBAF) anhand Erfahrungen von Stipendiat:innen und Alumnis beleuchtet. Er vermittelt das übergeordnete Ziel des Programms: die Förderung hochwertiger Hochschulbildung, die Stärkung der regionalen Integration und die Unterstützung der nächsten Generation qualifizierter Absolvent:innen und Changemaker in ganz Afrika.

Europäisches Parlament: Erasmus+ ab 2028: Mehr Geld für Teilnehmer:innen

Das Europäische Parlament will Erasmus+ besser finanzieren und für junge Menschen unabhängig von Einkommen, sozialem Hintergrund oder Wohnort leichter zugänglich machen.

Mit 454 Stimmen bei 34 Gegenstimmen und 93 Enthaltungen nahm das Parlament am 22. Oktober 2026 sein Verhandlungsmandat für das Erasmus+-Programm 2028–2034 an.

Um mehr Menschen mit Erasmus+ zu erreichen, fordern die Abgeordneten:

- Ein Budget von € 47,39 Milliarden zu laufenden Preisen statt der von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen € 40,8 Milliarden;
- feste Anteile für einzelne Bereiche: 74,6 Prozent für Bildung und Lernen, 15 Prozent für Jugend und Freiwilligendienste und 4,1 Prozent für Sport;
- eine bessere Abstimmung von Erasmus+ mit anderen EU-Programmen wie dem Europäischen Wettbewerbsfonds, Horizon Europe, Global Europe sowie nationalen und regionalen Partnerschaftsfonds;
- Stipendien in strategisch wichtigen Bereichen, die durch Synergien mit anderen EU-Programmen finanziert werden;
- eine regelmäßige Anpassung der Förderbeträge an die tatsächlichen Kosten.

Die Abgeordneten sprechen sich außerdem dafür aus,

- die Höhe der Zuschüsse stärker an Unterschiede bei Lebenshaltungskosten, Mieten und Inflation zwischen Gastländern, -regionen und -städten anzupassen. Auch höhere Reisekosten zu oder von weit entfernten Orten sollen berücksichtigt werden;
- Freiwilligen- und Solidaritätsaktivitäten des Europäischen Solidaritätskorps sowie des Europäischen Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe in Erasmus+ zu integrieren und damit gesellschaftliches Engagement zu stärken;
- das Programm für weitere Gruppen zu öffnen, darunter Amateur- und Breitensportler:innen sowie Lernende, Lehrkräfte und Ausbilder:innen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Auch die geplante EU-Agenda für Lehrkräfte und Ausbilder:innen soll berücksichtigt werden;
- Kandidatenländern einen schnelleren Zugang zu Erasmus+ zu ermöglichen, ohne dass sie zunächst das vollständige Assoziierungsverfahren abschließen müssen, und die Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Königreich und der Schweiz zu stärken.

Erasmus+ ab 2028: Mehr Geld für mehr Teilnehmer:innen

EPRS: Open science and the effects of Generative Artificial Intelligence in scientific exchange

Der EPRS (European Parliament Research Service)-Report Open science and the effects of Generative Artificial Intelligence in scientific exchange (PDF, 101 Seiten) beschreibt, wie generative KI den wissenschaftlichen Austausch im weiteren Rahmen von Open Science neu gestaltet. Er zeigt, dass die zentrale politische Herausforderung nicht darin besteht, ob generative KI im wissenschaftlichen Austausch eingesetzt wird, sondern unter welchen institutionellen, infrastrukturellen und normativen Bedingungen sie zuverlässige Forschung und die Valorisierung von Wissen unterstützen kann. Dieser Report enthält konkrete politische Handlungsoptionen zur Bewältigung der Risiken, die mit dem Einsatz von KI im wissenschaftlichen Austausch verbunden sein können.

EUA: MFF: Horizon Europe hit by additional proposed cuts, EU member states must protect investment in R&I and education

Die irische EU-Ratspräsidentschaft hat am 10. Oktober 2026 einen überarbeiteten Vorschlag veröffentlicht, in dem die Position der Mitgliedstaaten zum nächsten langfristigen EU-

Haushalt (2028–2034) dargelegt wird, einschließlich der nächsten Programme Horizon Europe und Erasmus+.

Für Erasmus+ behält dieser überarbeitete Verhandlungsrahmen die vom zyprischen Ratsvorsitz vorgenommene Kürzung des Kommissionsvorschlags um 4,1 % bei, womit die vorgeschlagene Mittelausstattung bei € 39,1 Milliarden über sieben Jahre verbleibt.

Dieser Betrag liegt weiterhin unter dem Vorschlag der Europäischen Kommission in Höhe von € 40,8 Milliarden und dem vom Europäischen Parlament vorgeschlagenen Haushalt von € 47,39 Milliarden.

- MFF: Horizon Europe hit by additional proposed cuts, EU member states must protect investment in R&I and education
- Irish Presidency publishes its Proposal for the EU's Long-term Budget

EUA: Automatic recognition of qualifications and competitiveness

Die vollständige Annahme der automatischen Anerkennung von Hochschulqualifikationen hat weit über die Studierendenmobilität hinausreichende Auswirkungen. Sie ist laut EUA ein wichtiger Schritt hin zur wirtschaftlichen Sicherheit und strategischen Autonomie der EU.

Das Briefing Automatic recognition of qualifications and competitiveness (PDF, 13 Seiten) blickt auf das Profil der automatischen Anerkennung im Bestreben der EU nach wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit. Dazu untersucht es Spannungsfelder und Chancen bei drei zentralen Anwendungsbereichen der automatischen Anerkennung - im Bologna-Prozess, im EU-Binnenmarkt und im internationalen Handel.

EAIE: They're back! (Swiss and UK re-entry to Erasmus+)

In der Podcast-Folge They're back! (Swiss and UK re-entry to Erasmus+) wird darüber reflektiert, was die Rückkehr zu Erasmus+ bedeutet. Weiters werden aus der Tätigkeit über den Programmrahmen hinaus gewonnene Erkenntnisse beleuchtet sowie erörtert, wie internationale Büros sich auf diese nächste Phase der Zusammenarbeit vorbereiten können.

ENESET Ad hoc Report: Impact of generative AI on higher education students

Tools der generativen KI (GenAI) finden bei Studierenden im Hochschulwesen – sowohl in Europa als auch international – breite Anwendung und beeinflussen die Art und Weise, wie

sie sich mit wissenschaftlicher Arbeit beschäftigen. Auf der Grundlage einer Analyse des internationalen Literaturüberblicks (Januar 2022 bis April 2026) untersucht dieser Report die Auswirkungen von GenAI auf Student Engagement, die akademischen Leistungen und Lernergebnisse sowie die akademische Integrität; zudem werden die Stärken und Grenzen der aktuellen Evidenzbasis beleuchtet und Wege für künftige Policies und Praktiken vorgeschlagen.

Impact of generative AI on higher education students - ENESET ad hoc report (PDF, 58 Seiten)

IV-MINT-Exzellenz-Stipendium für High-Potentials aus der Ukraine

Die Industriellenvereinigung lobt 2026 zum 4. Mal bis zu drei mit je € 6.000,- dotierte Exzellenz-Stipendien aus. Antragsberechtigt sind High-Potential-Studierende aus der Ukraine, die ein MINT-Fach (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule belegen.

Das IV-MINT-Exzellenz-Stipendium unterstützt hoch qualifizierte und motivierte High-Potentials aus der Ukraine dabei, erste Schritte in Richtung österreichischen Arbeitsmarkt zu setzen und sich zu vernetzen. Die Industriellenvereinigung unterstützt die Stipendiat:innen zudem bei der Suche nach geeigneten beruflichen Einstiegsmöglichkeiten durch die Vermittlung von Kontakten zu Leitbetrieben, die Praktika oder Traineestellen anbieten, und mit einem Empfehlungsschreiben.

Ab sofort können sich ordentliche überdurchschnittlich engagierte Studierende eines MINT-Bachelor- oder Masterstudiums an einer österreichischen Hochschule für das Stipendium bewerben. Vorausgesetzt werden herausragende Studienleistungen sowie mindestens 30 bereits absolvierte ECTS-Credits. Darüber hinaus sollten die Bewerber:innen Erfolge bei Wissenschaftswettbewerben, Olympiaden oder vergleichbaren internationalen Wettbewerben oder die aktive Teilnahme an Forschungsprojekten oder wissenschaftliche Publikationen nachweisen können.

Einreichfrist: 23. November 2026.

IV-MINT-Exzellenz-Stipendium für High-Potentials aus der Ukraine

Veranstaltungen, Konferenzen

OeAD: Workshop Anerkennung, 5. und 30. November 2026, online

Der am 5. November 2026 zwischen 13:00 und 16:00 Uhr stattfindende Workshop Anerkennung behandelt Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für Anerkennungen, das Konzept des "wesentlichen Unterschieds" wird auf Basis von Fallbeispielen praxisnah angewandt. Zudem ist Recognition of Prior Learning (RPL) Thema, also die Anerkennung von Kompetenzen, die in verschiedenen formalen, non-formalen und informellen Lernkontexten erworben wurden. Nach dem Workshop können Teilnehmende Anerkennungsfälle anhand des Kriteriums „wesentlicher Unterschied" beurteilen, dahingehende Argumentationen nachvollziehbar dokumentieren, sowie RPL-Fälle und zuständige Verfahren einordnen.

Der Workshop richtet sich an Hochschulpersonal in zentralen Rechtsservices und Einheiten zur Lehrunterstützung, Curriculumsverantwortliche, Studiengangsleitungen, Lehrende, Mitarbeitende von International Offices sowie Personen, die mit Anerkennungsfragen befasst sind.

Hinweis: Dieser Workshop wird inhaltlich ident zweimal online abgehalten. Der zweite Termin findet am 30. November 2026 von 9:30 - 12:30 Uhr statt.

Programm

EUA: The impact of EU fellowships for Ukrainian researchers and prospects for future collaboration, 17. November 2026, online

Seit 2022 unterstützt MSCA4Ukraine geflüchtete Forschende aus der Ukraine, indem ihnen ermöglicht wird, ihre Arbeit mittels Stipendien an Institutionen in ganz Europa fortzusetzen. Am 17. November 2026 wird zwischen 14:00 und 15:00 Uhr im Rahmen des Webinars The impact of EU fellowships for Ukrainian researchers and prospects for future collaboration die Wirkung und das Vermächtnis des 2027 zu Ende gehenden Programms hervorgehoben sowie die Arbeit der MSCA4Ukraine-Stipendiat:innen vorgestellt, von der ein Teil direkt für den Wiederaufbau der Ukraine nach dem Krieg und die zukünftige europäische Integration relevant ist.

PhD PrepTalk: European University Institute (EUI), 18. November 2026, online

Im Rahmen des am 18. November zwischen 11.00 und 12:00 Uhr stattfindenden Webinars PhD Prep Talk: AUT, CHE and DEU haben Teilnehmende die Gelegenheit, Forschende und Absolvent:innen des EUI (European University Institute) kennenzulernen und Antworten auf ihre Fragen zu erhalten.

Das Webinar bietet interessierten Studierenden und potenziellen Bewerber:innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz die Möglichkeit, mehr über das Promotionsprogramm und das Leben am European University Institute zu erfahren.

PhD PrepTalk: European University Institute (EUI)

OeAD: Workshop Flexibilisierung und Internationalisierung von MINT-Curricula, 25. November 2026, Wien

Im Workshop Flexibilisierung und Internationalisierung von MINT-Curricula vermitteln die Vortragenden Christina Raab (Universität Innsbruck), Agnes Kriz (FH Technikum Wien) und Maxim Tomoszek (Palacký University in Olomouc) praxisnah, wie internationale Kompetenzen in Curricula verankert werden können.

Der Workshop richtet sich an Personen an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, die Curricula (weiter-) entwickeln, insbesondere an Mitglieder der entsprechenden Unterkommissionen der Senate, Studiengangs- und Studienprogrammleitungen, aber auch Lehrende und Mitarbeiter:innen von International Offices, die curriculare (Weiter-) Entwicklungsprozesse begleiten.

Workshop Flexibilisierung und Internationalisierung von MINT-Curricula

BeSt Innsbruck, 2. – 4. Dezember 2026, Innsbruck

Die BeSt Innsbruck öffnet alle 2 Jahre die Tore der größten Berufs- und Bildungsmesse Österreichs für Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Bildungsinteressierte. Die vom 2. bis 4. Dezember 2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr stattfindende BeSt Innsbruck zieht dabei ca. 200 Aussteller aus den verschiedensten Bereichen – von Schulen, über Hochschulen bis hin zu zahlreichen Unternehmen – an und bietet an drei vollen Messetagen die Chance, sich über vielfältigste Berufs- und Bildungswege zu informieren.

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Kommission stellt mehr als € 210 Mio. für die Karrieren von über 700 Forschenden in Europa bereit

Über € 210 Mio. an zusätzlichen Mitteln für die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA), eines der europäischen Leitprogramme für Forschungslaufbahnen, werden es laut Pressemitteilung IP/26/2039 über 700 weiteren Forscher:innen ermöglichen, ihre Karriere in Europa zu verfolgen. Die Mittel sind Teil der Initiative „Choose Europe“, mit der die Europäische Kommission der EU die weltweit größte Anziehungskraft für wissenschaftliche Talente, Forschung und technologische Innovation verschaffen will.

Die EU-Kommissarin für Start-ups, Forschung und Innovation, Ekaterina Zaharieva, kündigte die Finanzierung auf der hochrangigen Veranstaltung „Celebrating 30 years of MSCA - Curiosity that changes the world“ am 1. Oktober 2026 in Brüssel an.

Die Aufstockung der Mittel ist eine Reaktion auf das enorme Interesse an Karrieren in der Forschung in Europa. Im Jahr 2026 gingen für MSCA-Postdoktorandenstipendien 21.627 Bewerbungen von Forschenden aus der ganzen Welt ein; dies ist die höchste Zahl von Vorschlägen für eine Finanzierungsmaßnahme in der über vierzigjährigen Geschichte der EU-Rahmenprogramme für Forschung und Innovation.

Mit den zusätzlichen Mitteln werden zwei der bedeutendsten Maßnahmen des Programms gestärkt: die MSCA-Postdoktorandenstipendien und Doktorandennetzwerke, wodurch Schätzungen zufolge zusätzliche Möglichkeiten für 700 Forschende entstehen.

Vorbereitung auf künftige Erweiterungen der EU

Die Europäische Kommission hat ein Paket zu Überprüfungen der Politik vor einer Erweiterung angenommen. Darin sind die nötigen vorbereitenden politischen Leitlinien und Maßnahmen dargelegt.

- Vorbereitung auf künftige Erweiterungen der EU
- Preparing for a wider Union
- Questions and answers on the pre-enlargement policy reviews
- Preparing for a wider Europe - Staff working document (PDF, 149 Seiten)

EU-Haushalt auch 2025 leistungsstark für Europa

Der Europäische Rechnungshof (EuRH) hat laut Pressemitteilung IP/26/2065 am 8. Oktober 2026 seinen Jahresbericht veröffentlicht und den Jahresrechnungen der EU im neunzehnten Jahr in Folge ein gutes Zeugnis ausgestellt. Der EuRH stellte fest, dass die Erhebung der EU-Einnahmen keine wesentlichen Fehler aufweist.

- EU-Haushalt leistet auch 2025 einen wichtigen Beitrag für Europa
- Delivering results and protecting the EU budget in 2025 - October 2026 (PDF, 2 Seiten)
- 2025 Jahresberichte (PDF, 676 Seiten)
- Prüfer:innen sehen Handlungsbedarf mit Blick auf nächsten langfristigen EU-Haushalt

EU legt neue Strategie für die Arktis vor

Die Europäische Kommission und die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik haben laut Pressemitteilung IP/26/2203 am 20. Oktober 2026 eine neue Strategie für die Arktis vorgelegt. Die Strategie bietet einen neuen Rahmen für die politische Zusammenarbeit gleichgesinnter Partner, bei dem Menschen, Sicherheit, Klima und Wohlstand im Mittelpunkt stehen. Es hat vier Prioritäten: Stärkung von Sicherheit und Resilienz, Reaktion auf den Klimawandel in der Arktis, Wohlstand und Chancen für Menschen und Gemeinschaften in der Arktis.

Hinsichtlich der Priorität “Schaffung von Chancen für Menschen und Gemeinschaften in der Arktis” wird festgehalten:

Die Zukunft der Arktis muss gemeinsam mit den Menschen gestaltet werden, die dort leben und arbeiten. Die Strategie stellt lokale Gemeinschaften, junge Menschen und indigene Völker in den Mittelpunkt des Ansatzes der EU, wobei der Schwerpunkt auf Bildung, Beschäftigung, Kompetenzen und sozialer Inklusion liegt. In diesem Zusammenhang wird die EU die Erasmus+-Möglichkeiten für junge Menschen in der Arktis durch Austausch und Kompetenzentwicklung stärken. Die EU wird auch die regelmäßigen jugendpolitischen Dialoge in der Arktis fortsetzen und in Grönland ein Jugendsondierungsgremium einrichten.

- Remarks by High Representative Kallas and Commissioner Síkela on Europe's Northern Neighbourhood: A New Strategy for the Arctic

- Statement by President von der Leyen on Europe's Northern Neighbourhood: A New Strategy for the Arctic

Opening speech by President von der Leyen at the Connecting Europe Days

Die am 29. September 2026 in Brüssel gehaltene Opening speech by the President at the Connecting Europe Days ist auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

Speech by Commissioner Lahbib at the 30th anniversary of the European Association of Service Providers for People with Disabilities

Das Redemanuskript der am 5. Oktober 2026 in Brüssel gehaltenen Speech by Commissioner Lahbib at the Association of Service Providers for People with Disabilities ist auf der Website der Europäischen Kommission verfügbar.

Commissoner Šuica delivers the opening address at the EU Week of Regions and Cities Seminar "From Policy to Territory: Making the Mediterranean Pact Work"

Das Manuskript der Eröffnungsansprache Commissoner Šuica delivers the opening address at the EU Week of Regions and Cities Seminar "From Policy to Territory: Making the Mediterranean Pact Work" vom 14. Oktober 2026 in Brüssel ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Keynote speech by Commissioner Kubilius at the Anniversary of Magna Charta Universitatum

Die am 16. Oktober 2026 in Vilnius gehaltene Keynote speech by Commissioner Kubilius at the Anniversary of Magna Charta Universitatum ist auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

Remarks by Commissioner Šefčovič at the European Parliament Plenary debate on the EU-UK Summit: renewed ambition for a closer partnership

Die Remarks by Commissioner Šefčovič at the European Parliament Plenary debate on the EU-UK Summit: renewed ambition for a closer partnership stehen auf der Website der Europäischen Kommission zur Verfügung.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Allgemeines

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

EHR-update Anmeldeseite

EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMFWF

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich

Universitätsbericht

Ombudsstelle für Studierende

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

Ploteus-Portal

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

The new Erasmus+ starts here

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMFWF

Website zur Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 (HMIS2030)

HMIS2030-Plattform Beispiele guter Praxis zur Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon Europe

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU–Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

International Partnerships

European Education and Culture Executive Agency

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission